

An  
den Bürgermeister der Stadt Wedel  
den Planungsausschuss des Rates  
die Fraktionen  
Rathausplatz 3-5  
22880 Wedel

Offener Brief  
**Stadtentwicklung und Verkehrsberuhigung**

Wedel, den 29. November 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Mitglieder des Planungsausschusses,

vielen Dank für die Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Thema Verkehrsentwicklung im Freihof Ende Oktober.

Gerne möchten wir hiermit unseren Standpunkt und unsere Erwartung nach dem Verlauf der Podiumsdiskussion nochmals verdeutlichen:

Vorrangiges Ziel muss bleiben, die Bundesstraße 431 aus der Stadtmitte zu verlegen und weite Teile von Alt- und Innenstadt vom Verkehr zu entlasten. Hierfür ist eine zielführende Beschlussfassung erforderlich. Der vorliegende Beschluss BV/2012/069 ist unseres Erachtens nicht befriedigend, eine Erschließungsstraße nördlicher Baugebiete ist langfristig allein nicht ausreichend.

Um das Ziel Verkehrsberuhigung durch Nordumfahrung zu erreichen, empfehlen wir dringend eine Doppelstrategie mit folgenden Bausteinen:

1. Start über eine privatfinanzierte (Beteiligung von Bauträgern/Bauherren an den Kosten für Planung und Bau) Erschließungsstraße auf der Trasse, der Nordumfahrung von Holmer Straße bis Pinneberger Straße, um ggf. den Baubeginn der neuen Entlastungsstraße zu beschleunigen. Hierbei ist sicher zu stellen, dass die Straße später als Bundesstraße aufgewertet werden kann.
2. Parallel entweder Einleitung der nächsten erforderlichen Planungsschritte für die Vorbereitung der Nordumfahrung als Bundesstraße oder zumindest eine Herbeiführung eines eindeutigen Beschlusses des Planungsausschusses und dann des Rates, dass die Stadt Wedel nachdrücklich zu der möglichst zeitnahen Realisierung der Nordumfahrung steht und von Land und Bund die entsprechende Unterstützung einfordert.

Um kurzfristig eine Verbesserung für die Anwohner der Alt- und Innenstadt zu erreichen empfehlen wir, entsprechend den Forderungen in der Podiumsdiskussion, sich intensiv für eine Tempo-30-Regelung und für ein Nachfahrverbot für LKW einzusetzen.

Wir und viele Wedler sind der Auffassung, eine Nordumfahrung und Verkehrsberuhigung in Alt- und Innenstadt sind dringend notwendig und eine Voraussetzung für eine positive, nachhaltige Stadtentwicklung der gesamten Innenstadt.

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Frigoni, Gemeinschaft der Kaufleute Altstadt Wedel e.V.

Jochen Lüchau, Gemeinschaft der Kaufleute Altstadt Wedel e.V.

Dr. Klaus-Peter May, Förderverein Alt- und Innenstadt Wedel e.V.

Dr. Michael Melzer, Verein zur Gestaltung des Straßendurchgangsverkehrs e.V.

Jochen Stüdemann, Verein zur Gestaltung des Straßendurchgangsverkehrs e.V.

Christian Vorwerck, Bürgerinitiative für Verkehrsberuhigung [alt-wedel.de](http://alt-wedel.de)